Tobias Riegel kommentiert hier die Bezeichnung „Test“ durch Wirtschaftsminister Robert Habeck für sein „radikales Vorgehen beim Heizungsgesetz“. Er offenbare damit politische Kälte. Es stelle sich die Frage, was Habecks im Nachhinein praktizierte „brutale Offenheit“, die ein „unangemessen `lockerer` Umgang mit den Folgen der eigenen Politik“ sei, bewirken soll. Abschließend wird gefordert: „Versuchen der dreisten politischen Überrumpelung muss von Bürgerseite wach und schnell entgegengetreten werden“. Wir danken für die interessanten E-Mails. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe. **Christian Reimann** hat sie für Sie zusammengestellt.

---

### 1. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel, sehr geehrtes NDS-Team,

es ist offenkundig, was Robert Habeck mit dieser „Offenheit“ bewirken will. Es ist gar keine ehrliche Offenheit. Herr Habeck will Bundeskanzler werden, koste es, was es wolle! Da nun aber auch gemerkt hat, dass er die Menschen mit seinem unsäglichen und dilettantischen Heizungsgesetz extrem verunsichert, ja in größte existenzielle Nöte gebracht hat, versucht er zurückzurudern.

Im Zurückrudern offenbart er – ohne es zu wollen, so reflektiert ist er offenkundig nicht –, seine Kaltschnäuzigkeit gegenüber denen, die er eigentlich vertreten sollte. Er vertritt nicht unsere Interessen, er will uns testen. Welch‘ Arroganz!

Dr. Petra Braitling

---

### 2. Leserbrief

Sehr geehrte Nachdenkseiten,

guter Artikel von Tobias Riegel!

Besonders gefällt mir die Verwendung des Juncker-Zitats, dessen Quelle leider der Spiegel ist, das aber immerhin bisher unwidersprochen blieb! Die gleiche Prozedur habe ich selber im Hochschulbereich erlebt.

Der Schlußsatz stimmt mich etwas nachdenklich: wie, um Gottes willen, kann man diesem Treiben Einhalt gebieten, wenn doch die aufmüpfigen Bürger in der Diaspora (Zerstreuung) leben und durch Lesen von z.B. NDS, Consortium News oder, noch viel schlimmer, RT zwar sehen was sich hierzulande entwickelt, aber keine (?) Möglichkeit des gemeinsamen Ungehorsams entwickeln können?

Freundliche und hoffnungsvolle, aber nicht optimistische, Grüße, Wolfgang Blendinger

---

**3. Leserbrief**

Guten Tag

Er hat ja recht . Bei diesem , seinem Test , hat er nur bewiesen, wie unqualifiziert er für diesen Job ist .

Er hat von Anfang an natürlich nur an einen Test gedacht , es sollte ja eine Überraschung sein . Sehr lustig .

Jeder Heizungs-Fachmann hätte ihm das ohne diesen Test voraussagen können, dass er damit die Bevölkerung um ihr viele Jahre erarbeitetes Wohneigentum bringt , weil die Sanierungskosten dafür viel höher sind als die Heizung . Die Sicherheit für das Alter ist zerstört .Habeck ist ein schlechter Amateur , er kann es nur nicht zugeben , wie die grösste Aussenministerin auf der Alpen-Nordseite , Frau Baerbock .

J.Blumer

---

**4. Leserbrief**

Hallo Tobias Riegel,

hallo Autoren der NachDenkSeiten,

der kleine Robert wurde am 02.09.1969 gefunden. Sobald er sprechen konnte, stellte man ihm die Frage, ob er seine gedanklichen Dummheiten nicht schriftlich formulieren wolle. Also wurde der kleine Robert größer und wurde Schriftsteller. Doch für die wirklichen Schriftsteller waren seine Äußerungen eine Beleidigung. Sie narkotisierten ihn und legten

ihn im Wirtschaftsministerium ab. Dort liefen jedoch Politiker herum, die auch nicht wussten, was sie genau machen sollten. Daher behaupteten sie, dass der Robert jetzt Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz ist. Und so erkor der Robert ganz tolle Gesetze zur Energiewende, deren Kosten für den Steuerzahler selbst in 10 Jahren noch exorbitant sein werden. Nach dem Motto: Wir schalten alle aktuellen Energieträger sofort ab und schaffen ein paar neue, die eigentlich wegen mangelnder Kapazitäten nicht zur Durchführung geeignet sind.

Und weil selbst der arrogante Spätzünder Robert bemerkte, dass alles, was er von sich gibt, murks ist, verlautbarte er: „Das Gebäudeenergiegesetz ist nur ein Trick, um zu sehen, wie weit ich (Volksvertreter) noch gehen kann, um euch (Volk) auszupressen.“

Der Satz „Ich bin zu weit gegangen.“ ist nur die Hälfte. Der zweite Teil kann nur lauten: „Ich trete zurück!“ Mit dem Zusatz: „Ich, Robert Habeck, habe Schaden in Millionenhöhe angerichtet. Und ich habe, noch viel schlimmer, unzählige Menschen finanziell geschädigt. Außerdem habe ich im Amt eines Bundesministers das deutsche Volk angelogen! Ich werde den Rest meines Lebens damit verbringen, das deutsche Volk für mein Fehlverhalten an ihm zu entschädigen!“

Vielen Dank an Tobias Riegel und die Betreiber der NachDenkSeiten!

Gruß
Holger Wixfort

---

**5. Leserbrief**

Liebe NDS-Redaktion und Herr Riegel,

so macht es ein Diktator: Austesten, wo die Schmerzgrenze liegt, um dann dem Volk seinen eigenen Willen aufzuzwingen. Der Wille kommt nicht von den Bürgern, sondern aus einer ganz anderen Sphäre, der Bürger ist nur noch das Objekt dieses Willens. So wie ein Kutscher vielleicht testet, wie viel Brot und wie viel Peitsche er einsetzten muss, um dem Pferd seinen Willen aufzudrücken.

Also muss er es wohl beim “Diktaturfest” gesagt habe, “Demokratiefest” war sicher ein Druckfehler?

Mit freundlichem Gruß
Stefan Berg

---

**6. Leserbrief**

Sehr geehrtes Team der NDS,

Fast musste ich lachen, als ich von Hr. Habecks “Test” gelesen habe – frage ich mich doch seit einigen Jahren tatsächlich, ob ich in einer Realsatire lebe, die als großer Stresstest aufgelegt wurde.

Wirklich witzig ist das natürlich nicht, im Gegenteil. Nun ist Angst als Herrschaftsinstrument ein hinlänglich bekannter, weil uralter Hut. Dass dieses Instrument allerdings so massiv in gefühlt fast allen Bereichen eingesetzt wird, und man es nun auch noch freimütig zugibt, schockiert mich dennoch.

Wer genau wundert sich eigentlich darüber, dass es einen massiven Anstieg an psychiatrischen Erkrankungen gibt, dass die Gesellschaft immer tiefer gespalten scheint, dass Menschen nicht mehr wollen und können?

Verstehen die “modernen” Politiker, (Pseudo-) Intellektuellen und Medienschaffenden tatsächlich so wenig von der menschlichen Psyche? Druck erzeugt irgendwann Gegendruck, und extreme “Herrschaftsmethoden” werden extreme Reaktionen hervorrufen. Auch das ist ein uralter Hut. Wer Menschen ohne Grund in Angst und Schrecken versetzt, wer die Daumenschrauben immer weiter anzieht, der kann nicht ernsthaft glauben seine Hände in Unschuld zu waschen, wenn Menschen und Situationen irgendwann eskalieren. Es ist das Spiel mit dem Feuer, und die “Spieler” sind Brandstifter.

Dieser Politikstil offenbart so viele menschliche Defizite, dass man gar nicht mehr weiß wo man anfangen soll, diese zu erklären. Wahrscheinlich wäre es eh vergebene Liebesmüh – man kann ja schlecht mit einem Blinden über Farben sprechen.

Mein Mitgefühl gilt allen Menschen dieses weiteren Psychospiels seitens dieser Politikergarde, die sich in Panik hochverschuldet haben für den Einbau einer Wärmepumpe im schlecht gedämmten Altbau, die gar in Angst vor dem existentiellen Ruin ihr altes Häuschen “noch schnell” mit einem erheblichen – auch durch dieses Spielchen erzeugten – Wertverlust verkauft haben und nun in einer überteuerten Mietwohnung leben, sowie den

geschätzt Millionen, die über Monate “einfach nur” schlaflose Nächte hatten.

Und so wie der Zitronenfalter keine Zitronen faltet, vertritt der moderne Volksvertreter nicht das Volk und dessen Interessen, sondern lediglich sich selbst und seine ureigensten Interessen, welche auch immer das sein mögen.

Es ist zugegeben eine schmerzhafte Erkenntnis, dass wir von empathielosen, zynischen, realitätsfernen, verbohrten, egozentrischen, in Teilen bösartigen, bis auf wenige Ausnahmen in menschlichen wie fachlichen Belangen ungeeigneten Menschen “vertreten” und regiert werden. Da wünsche ich mir dann wirklich, dass alles nur ein großangelegter Stresstest ist, morgen endlich der Versuchsleiter kommt und dieses jämmerliche Projekt beendet.

Mit freundlichen Grüßen,
Sonja Reise

---

**7. Leserbrief**

Sehr geehrtes Team der NachDenkSeiten,

anbei eine Anmerkung zu Herrn Riegels ‘Habeck und die Schocktherapie: „Sorry…“’, vom 27. Mai 2024.

Nun wenn dieses Geständnis keine verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates ist, denn die BRD ist ja per Definition ein demokratischer und sozialer Bundesstaat (und ja Papier ist geduldig), dann weiß ich auch nicht. Vermutlich haben diese Institutionen wohl ganz andere Funktionen, und die Judikative ist sicherlich vollauf damit beschäftigt den Weisungen der Exekutive zu folgen. Genug Kaffeekränzchen um sich auszutauschen gab es ja.

Einerlei, danke trotzdem für diese Offenbarung der Verfasstheit der BRD, als eine autokratische Tyrannei. Willfährige Apparatschiks/Lobbyisten der tatsächlichen Zentren der Macht suhlen sich dabei noch in ihrer Boshaftigkeit.

Den Vergleich mit Marx am Ende habe ich dabei nicht ganz verstanden, denn daß ist das krasse Gegenteil von dem was geschieht.

Mit freundlichen Grüßen
Mike Holstein

***Anmerkung Tobias Riegel:*** *Sehr geehrter Herr Holstein,*

*Die Stelle mit der Marx-Karrikatur soll keinen Bezug zu marxistischen Inhalten herstellen. Es ging mir um die in der Karikatur dargestellte Haltung einer Leichtfertigkeit gegenüber eigenen Handlungen.*

*Der Bezug hinkt trotzdem gewaltig, das gebe ich zu, ich musste aber spontan an dieses prominente Cartoon denken.*

*Mit freundlichen Grüßen, Tobias Riegel*

---

**8. Leserbrief**

leider war das nicht der erste und auch nicht der größte Test. Mit den “Coronamaßnahen” wurde getestet, wie leicht die Bürger auf ihre Rechte verzichten und sich zu willenlosen Schafen in einer Herde degradieren lassen. Wie leicht sie sich manipulieren lassen und sogar bedenkenlos als Tester für “Impfstoffe” zur Verfügung stellen. Es konnte erfolgreich die Einflussmöglichkeit der Massenmedien getestet werden. Die künstlich genährte Massenhysterie mit all den verbalen Entgleisungen gegenüber “ungeimpften” war gewollt. Ohne sie könnte man niemals einen WHO Pandemievertrag durchdrücken.

Die Mehrheit der Bürger verlangt überhaupt nicht nach der notwendigen und schonungslosen Aufarbeitung dieser Maßnahmen. Es reicht, wenn die Tagesschau von Schwurbler, Nazi und *Leugner faselt. Es lassen sich auch mehr als 100.000 Menschen von Correctiv veräppeln und gehen wegen einer angeblichen “Wannensee-Konferenz 2.0” auf die Straße um gegen “Rechts” zu demonstrieren, Dass diese Konferenz so nie stattgefunden hat, egal. Das diese Konferenz auf dem Höhepunkt der Bauernproteste bekannt gemacht wurde, obwohl sie im Herbst 2023 stattfand, egal. Das in Windeseile schon ein begleitendes Theaterstück und ein lächerlicher Spielfilm aus dem Hut gezaubert wurde, egal. Das alles fiel niemandem auf.

Das kollektive Gedächtnis ist kurz. Deshalb brauchen Typen wie Habeck und Scholz auch nicht zurücktreten, deshalb stehen immer mehr Bürger auf der Seite der grünen Kriegstreiber. Als ob es in der Ukrainer keine Vorgeschichte zum Februar 2022 gegeben hat.

—

Mit freundlichen Grüssen
Ralf Binde

---

**9. Leserbrief**

Liebe NDS Redaktion und Herr Müller,

Ich schlage folgendes vor:

Kann die NDS einen Test entwerfen der angibt wie weit die Gesellschaft bereit ist, Herrn Habeck noch weiter zu (er)tragen?

Die Bevölkerung als Versuchskaninchen für Herrn Habecks grüne Gewalt.

Die Haltung der Grünen Minister erinnert mich an einen Song von Foreigner mit kleiner Anpassung:
Cold as ice.
You’re as cold as ice
You’re willing to sacrifice your countrymen.
You never take advice
Someday you’ll pay the price, I know
I’ve seen it before, it happens all the time
You’re closing the door, you leave the world behind
You’re digging for gold, you’re throwing away
The well being of the population, but someday you’ll pay
Es zeigt sich auf welche Art und Weise Regierungsmitglieder mit der Bevölkerung umgehen.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

---

**10. Leserbrief**

Sehr guter und treffender Artikel, Tobias Riegel – liebe NDS,

das war kein “Test” von Habeck, diesem Apothekersohn und Kinderbuchautor als

“Wirtschafts-, Klima und Kriegsminister-Darsteller” – der noch nie etwas mit diesem Land anfangen konnte und devot den USA dienend unser Land führen will.

Das Heizungsgesetz war unter anderem sein wichtigstes Projekt. Mit Graichen wollten sie zusammen – unterhalb der Sichtbarkeitsschwelle der Bevölkerung – auf Kosten des Staates ein “Wärmepumpen-Business” zur eigenen Bereicherung hochziehen. Graichen war nicht mehr haltbar. Weil das Heizungsgesetz, wie viele andere grüne Träume an der Realität gescheitert ist, versucht Habeck jetzt mit diesem “Test-Geplapper” seinen eigenen Ruf und den der Grünen zu retten. Sicher, die mRNA-Hampelmänner mit ihrer gepuschten Corona-Katastrophe wollten ja auch nur den “Widerstand der Bevölkerung testen”, die Multimillionen Menschen weltweit den Tod und schwerste gesundheitliche Schäden gekostet hat. Nein, so etwas ist kein Test, sondern ein Verbrechen!

Rechnen wir doch mal die Schäden dieses “Heizungs-Tests” auf, den diese fatale Politik dieser “fachlichen Flaschen” und deren ganze grüne Gefolgschaft dieses Land gekostet hat! Habeck ist in seinen Ministerien ein ähnlicher “Flachpfosten und Schwätzer” wie sein Kollege Lauterbach im Gesundheitswesen, seine Parteigenossin im Außenamt, die Bundestagspräsidentin, die Innenministerin und das gesamte “Pseudo-Politiker****innen”-Boukuet, das dieses fünftklassige Land heute ausmacht. Deutschland hat sich durch diese “grün-braune Ampel-Suppe” auf allen Gebieten absolut disqualifiziert und selbst ins Abseits geschoben – außenpolitisch, innenpolitisch, wirtschaftlich, technisch, wissenschaftlich und innovativ. Tolle Leistung!  Wenn die Menschen in diesem Land das mit sich machen lassen, dann verdienen sie es auch, denke ich.

Beste Grüße

von unserem Leser R.O.

---

**Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten**

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.

- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.